



OLGA - Optimierung der Landnutzung an Gewässern und auf Agrarflächen in der Region Dresden

Stadt-Land-Plus: Gemeinsam mehr erreichen für starke Regionen

Motivation

Für die nachhaltige Entwicklung von Regionen ist es wichtig, wachsende ökonomische und soziale Unterschiede zwischen Land und Stadt auszugleichen. OLGA initiiert Stadt-Land-Kooperationen in der Region Dresden und trägt zu einer Vernetzung regionaler Akteure, zur Aufwertung von Ökosystemleistungen, zur Stärkung von regionalen Wirtschaftskreisläufen und zu einem gegenseitigen Verständnis in der Bevölkerung bei.

Ziele und Vorgehen

Die Stadt und Land verknüpfenden Fließgewässer und Auen sind wichtige Verbindungen zwischen Dresden und ihrem Umland. OLGA zielt gleichermaßen auf die Verbesserung der ökologischen Funktion dieser Grünelemente und auf die Schaffung von regionalen Wertstoffkreisläufen ab. Der Anbau von Energieholz an Fließgewässern in Verbindung mit landwirtschaftlicher Produktion und regionalem Vertrieb der Produkte stehen dabei im Mittelpunkt. Das öffentliche Bewusstsein für regionale Zusammenhänge wird gestärkt. Kommunen, Universität, Gesellschaft sowie Unternehmen der Region wirken dabei gemeinsam.

Erwartete Ergebnisse und Transfer

OLGA wird eine übertragbare Lösung zur Umsetzung der EU-Wasserrahmenrichtlinie entwickeln und dabei regionale Wirtschaftsbeziehungen, Interessen der Flächeneigentümer, Hochwasservorsorge und Partizipation der Bevölkerung gleichermaßen berücksichtigen. Die Projektergebnisse intensivieren die wirtschaftliche Entwicklung ländlicher Räume durch Stadt-Land-Kooperation und den sozialen Zusammenhalt in der Region Dresden.



Die Anlage von Gehölzstrukturen an kleinen Fließgewässern zur Energieholzgewinnung

Fördermaßnahme: Stadt-Land-Plus

Projekttitlel: OLGA - Optimierung der Landnutzung an Gewässern und auf Agrarflächen zur nachhaltigen Entwicklung der Region Dresden auf Basis hydrologischer, forstwissenschaftlicher, umweltsychologischer und ökonomischer Forschungs- und Umsetzungsarbeiten

Laufzeit: 2020 -2023 (Phase 1) 2023 -2025 (Phase 2)

Förderkennzeichen: 033L219A

Fördervolumen: 1.999.350 €

Kontakt: Anke Hahn | Landeshauptstadt Dresden |
Telefon: 0351 488-2071 | E-Mail: ahahn1@dresden.de

Verbundpartner: Technische Universität Dresden;
Umweltzentrum Dresden e.V.; Biomasse Schraden e.V.

Internet: www.projekt-olga.de/

Impressum

Herausgeber: Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) | Referat Ressourcen, Kreislaufwirtschaft; Geoforschung | 53170 Bonn

Stand: September 2020

Redaktion und Gestaltung: Projektträger Jülich (PtJ),
Forschungszentrum Jülich GmbH

Bildnachweis: TU Dresden | IWD, Manuel Wewer